



# MEDIENINFORMATION

## Umfangreicher Ausbau im öffentlichen Verkehr geplant

***Auf den Fahrplanwechsel im Dezember 2026 plant der Kanton Nidwalden zusammen mit den Transportunternehmen einen umfassenden Ausbau des öffentlichen Verkehrs. Herzstück der Neuerungen sind ganztags pro Stunde zwei Züge zwischen Luzern und Engelberg. Zurzeit läuft die öffentliche Mitwirkung für die Fahrplanentwürfe. Diese dauert bis 9. Juni 2026.***

Mit der Inbetriebnahme der Doppelspur Staldifeld in Oberdorf führt die Zentralbahn auf den Fahrplanwechsel Mitte Dezember 2026 ganztags pro Stunde zwei Züge auf der Strecke Luzern-Engelberg ein. Davon profitieren insbesondere Stansstad und Hergiswil. Sie erhalten neu eine durchgehende Direktverbindung nach Engelberg.

Zur Entlastung der bestehenden S-Bahn-Verbindungen hält der Interregio neu stündlich zusätzlich in Kriens Mattenhof und Horw. Die bisherige Verlängerung der S-Bahn (S4) nach Dallenwil und Wolfenschiessen entfällt mit Ausnahme abends.

In Luzern profitieren Nidwaldner Bahnreisende mit dem neuen Angebot von verbesserten Anschlüssen an den Fernverkehr, insbesondere auf den Strecken nach Zug - Zürich sowie in Richtung Sursee - Olten - Basel.

### **Neue Liniennummern für mehr Klarheit**

Auf der Postautostrecke der heutigen Linie 311 zwischen Stans und Beckenried/Emmetten sorgen neue Liniennummern für eine klare Unterscheidung zwischen den verschiedenen Kursen:

- Fahrten via Pilatus Flugzeugwerke und Ennetbürgen verkehren künftig als Linien 311 und 315 (Rundkurs).
- Fahrten über Buochs Fadenbrücke erhalten neu die Nummern 314 und 316 (Rundkurs). Auf der Linie 314 wird zudem der Halbstundentakt, der bisher in Hauptverkehrszeiten galt, auf den ganzen Tag ausgedehnt. Damit bestehen neu ganztägig Anschlüsse an den Interregio von und nach Luzern; saisonal wird die Linie zudem bis Emmetten Post verlängert.

Auf der Linie 310 zwischen Stans und Altdorf, dem sogenannten Winkelriedbus, werden die Abfahrtszeiten leicht vorverlegt, um die Anschlüsse in Altdorf besser

zu gewährleisten. Neu fährt der Bus vormittags jeweils um xx.21 statt xx.22 und abends um xx.51 statt xx.57 ab Bahnhof Stans.

Zudem wird das Nachtangebot erweitert, indem die Buslinien N4 Luzern - Stans und N44 Stans - Emmetten künftig zusätzlich in der Nacht vor Auffahrt, an Auffahrt, am Gründonnerstag, am Karfreitag sowie in der Nacht auf den 1. August verkehren.

### **Bevölkerung kann Stellung nehmen**

Die Fahrplänenentwürfe 2027 sind zurzeit unter [www.öv-info.ch](http://www.öv-info.ch) einsehbar. Die Bevölkerung hat die Möglichkeit, bis zum 9. Juni 2026 direkt über ein Formular auf der genannten Webseite zu den Entwürfen Stellung zu nehmen. Ziel ist es, Feedbacks und Anregungen von Fahrgästen, Schulen, Gemeinden, Verkehrsunternehmen und weiteren Interessengruppen zu erhalten und in die finale Version des Fahrplans einfließen zu lassen.

### **RÜCKFRAGEN**

Markus Meisinger, Leiter Abteilung Strategie und Planung im Amt für Mobilität,  
+41 41 618 72 38, erreichbar am Donnerstag, 21. Mai, von 10.00 bis 11.00 Uhr.

Stans, 21. Mai 2026